

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



August 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 26. September 2007
Artikelnummer: 2140921071084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

| Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung | August | | Veränderung | Januar bis August | | Veränderung |
|--|------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | 2007 | 2006 | | 2007 | 2006 | |
| | hl | | % | hl | | % |
| 1 bis 4 | 1 868 | 7 520 | - 75,2 | 51 462 | 42 900 | 20,0 |
| 5 | 88 535 | 99 596 | - 11,1 | 667 363 | 600 296 | 11,2 |
| 6 | 70 784 | 77 574 | - 8,8 | 457 524 | 506 588 | - 9,7 |
| 7 | 68 475 | 77 017 | - 11,1 | 566 192 | 578 731 | - 2,2 |
| 8 | 13 656 | 17 515 | - 22,0 | 110 510 | 123 187 | - 10,3 |
| 9 | 314 778 | 321 909 | - 2,2 | 2 136 121 | 2 002 147 | 6,7 |
| 10 | 509 118 | 591 885 | - 14,0 | 3 847 221 | 3 851 240 | - 0,1 |
| 11 | 6 992 884 | 7 180 002 | - 2,6 | 51 829 534 | 53 008 630 | - 2,2 |
| 12 | 1 422 628 | 1 389 210 | 2,4 | 10 599 048 | 10 668 659 | - 0,7 |
| 13 | 243 245 | 223 205 | 9,0 | 1 236 158 | 933 634 | 32,4 |
| 14 | 4 527 | 9 027 | - 49,9 | 61 148 | 56 570 | 8,1 |
| 15 | 19 785 | 18 773 | 5,4 | 163 788 | 154 008 | 6,4 |
| 16 | 26 210 | 24 173 | 8,4 | 292 187 | 298 627 | - 2,2 |
| 17 | 14 026 | 13 742 | 2,1 | 127 687 | 116 910 | 9,2 |
| 18 | 22 055 | 21 008 | 5,0 | 189 082 | 166 102 | 13,8 |
| 19 | 5 010 | 6 999 | - 28,4 | 42 510 | 55 849 | - 23,9 |
| 20 | 170 | 89 | 91,3 | 1 346 | 2 175 | - 38,1 |
| 21 | 149 | 168 | - 11,2 | 1 650 | 1 611 | 2,4 |
| 22 bis 35 | 1 730 | 440 | 293,5 | 18 786 | 11 469 | 63,8 |
| Insgesamt | 9 819 631 | 10 079 850 | - 2,6 | 72 399 316 | 73 179 333 | - 1,1 |
| davon | | | | | | |
| Versteuert | 8 351 330 | 8 467 206 | - 1,4 | 61 206 731 | 62 708 769 | - 2,4 |
| Steuerfrei | 1 468 301 | 1 612 644 | - 9,0 | 11 192 586 | 10 470 563 | 6,9 |
| in EU-Länder | 1 163 050 | 1 287 301 | - 9,7 | 8 734 626 | 8 292 692 | 5,3 |
| in Drittländer u.a. | 288 297 | 309 393 | - 6,8 | 2 331 354 | 2 047 819 | 13,8 |
| als Haustrunk | 16 955 | 15 950 | 6,3 | 126 605 | 130 052 | - 2,7 |

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

| Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung | August | | Veränderung | Januar bis August | | Veränderung |
|--|----------------|----------------|-------------|-------------------|------------------|-------------|
| | 2007 | 2006 | | 2007 | 2006 | |
| | hl | | % | hl | | % |
| 1 bis 5 | 73 168 | 80 521 | - 9,1 | 548 635 | 513 957 | 6,7 |
| 6 | 48 946 | 52 764 | - 7,2 | 339 624 | 362 411 | - 6,3 |
| 7 | 10 967 | 13 104 | - 16,3 | 80 633 | 89 349 | - 9,8 |
| 8 | 971 | 476 | 104,0 | 3 640 | 4 297 | - 15,3 |
| 9 | 83 753 | 83 499 | 0,3 | 608 388 | 577 329 | 5,4 |
| 10 | 149 462 | 63 650 | 134,8 | 983 262 | 472 347 | 108,2 |
| 11 bis 35 | 93 249 | 88 720 | 5,1 | 651 676 | 637 632 | 2,2 |
| Insgesamt | 460 516 | 382 734 | 20,3 | 3 215 859 | 2 657 323 | 21,0 |

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

| Land | August | | Veränderung | Januar bis August | | Veränderung |
|------------------------------------|------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | 2007 | 2006 | | 2007 | 2006 | |
| | hl | | % | hl | | % |
| Baden-Württemberg | 640 774 | 671 080 | - 4,5 | 4 962 477 | 5 140 539 | - 3,5 |
| Bayern | 2 205 679 | 2 123 441 | 3,9 | 15 905 044 | 15 633 787 | 1,7 |
| Berlin / Brandenburg | 337 957 | 348 065 | - 2,9 | 2 506 345 | 2 431 275 | 3,1 |
| Hessen | 329 648 | 314 483 | 4,8 | 2 339 923 | 2 294 355 | 2,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 300 715 | 312 365 | - 3,7 | 2 073 367 | 2 135 376 | - 2,9 |
| Niedersachsen / Bremen | 1 110 917 | 1 235 575 | - 10,1 | 8 332 673 | 8 297 355 | 0,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 2 403 202 | 2 459 126 | - 2,3 | 17 577 175 | 18 247 821 | - 3,7 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 690 965 | 757 420 | - 8,8 | 5 266 825 | 5 631 400 | - 6,5 |
| Sachsen | 819 379 | 834 656 | - 1,8 | 6 047 025 | 5 933 807 | 1,9 |
| Sachsen-Anhalt | 246 010 | 252 508 | - 2,6 | 1 889 705 | 1 952 232 | - 3,2 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 411 064 | 449 959 | - 8,6 | 2 996 208 | 3 045 035 | - 1,6 |
| Thüringen | 323 322 | 321 171 | 0,7 | 2 502 550 | 2 436 351 | 2,7 |
| Deutschland ... | 9 819 631 | 10 079 850 | - 2,6 | 72 399 316 | 73 179 333 | - 1,1 |

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

| Land | August | | Veränderung | Januar bis August | | Veränderung |
|------------------------------------|------------------|------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | 2007 | 2006 | | 2007 | 2006 | |
| | hl | | % | hl | | % |
| Baden-Württemberg | 517 287 | 538 701 | - 4,0 | 4 101 641 | 4 335 709 | - 5,4 |
| Bayern | 1 840 490 | 1 818 339 | 1,2 | 13 370 312 | 13 522 149 | - 1,1 |
| Berlin / Brandenburg | 332 453 | 341 882 | - 2,8 | 2 436 291 | 2 378 954 | 2,4 |
| Hessen | 322 548 | 303 831 | 6,2 | 2 278 880 | 2 221 116 | 2,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 292 958 | 300 510 | - 2,5 | 1 989 988 | 1 999 291 | - 0,5 |
| Niedersachsen / Bremen | 632 775 | 632 178 | 0,1 | 4 525 334 | 4 662 545 | - 2,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 2 184 279 | 2 242 615 | - 2,6 | 15 933 346 | 16 632 907 | - 4,2 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 517 603 | 522 642 | - 1,0 | 3 770 545 | 4 120 424 | - 8,5 |
| Sachsen | 801 371 | 816 809 | - 1,9 | 5 866 671 | 5 819 488 | 0,8 |
| Sachsen-Anhalt | 242 336 | 246 661 | - 1,8 | 1 859 195 | 1 917 999 | - 3,1 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 374 927 | 408 907 | - 8,3 | 2 791 105 | 2 848 753 | - 2,0 |
| Thüringen | 292 304 | 294 130 | - 0,6 | 2 283 423 | 2 249 435 | 1,5 |
| Deutschland ... | 8 351 330 | 8 467 206 | - 1,4 | 61 206 731 | 62 708 769 | - 2,4 |

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

| Land | Steuerfreier Bierabsatz | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------|------------------|---------------------|----------------|---------------|---------------|
| | in EU-Länder | | in Drittländer u.a. | | als Haustrunk | |
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| Baden-Württemberg | 112 406 | 122 963 | 9 522 | 7 871 | 1 559 | 1 544 |
| Bayern | 288 597 | 246 340 | 69 207 | 51 901 | 7 385 | 6 861 |
| Berlin / Brandenburg | . | . | 263 | . | 273 | 301 |
| Hessen | . | . | . | 3 787 | 958 | 671 |
| Mecklenburg-Vorpommern | . | . | . | . | 222 | 233 |
| Niedersachsen / Bremen | 338 147 | 427 408 | 139 023 | 174 991 | 971 | 998 |
| Nordrhein-Westfalen | 186 552 | 181 130 | 29 650 | 32 813 | 2 722 | 2 568 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 156 056 | 218 429 | 16 212 | 15 355 | 1 094 | 994 |
| Sachsen | . | . | . | 856 | 820 | 925 |
| Sachsen-Anhalt | . | . | . | . | 205 | 172 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 31 651 | . | . | . | 233 | 264 |
| Thüringen | . | . | . | . | 512 | 419 |
| Deutschland ... | 1 163 050 | 1 287 301 | 288 297 | 309 393 | 16 955 | 15 950 |

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

| Land | Steuerfreier Bierabsatz | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------|------------------|---------------------|------------------|----------------|----------------|
| | in EU-Länder | | in Drittländer u.a. | | als Haustrunk | |
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| Baden-Württemberg | 776 670 | 742 573 | 72 132 | 49 884 | 12 034 | 12 374 |
| Bayern | 2 012 493 | 1 683 527 | 467 381 | 372 315 | 54 858 | 55 796 |
| Berlin / Brandenburg | 63 427 | 39 130 | 4 701 | 10 850 | 1 926 | 2 341 |
| Hessen | . | 41 837 | 19 686 | 24 688 | 6 828 | 6 713 |
| Mecklenburg-Vorpommern | . | . | . | 20 390 | 1 604 | 1 647 |
| Niedersachsen / Bremen | 2 595 308 | 2 546 251 | 1 204 117 | 1 080 188 | 7 914 | 8 371 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 374 471 | 1 362 688 | 249 320 | 231 706 | 20 039 | 20 520 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 1 374 049 | 1 392 641 | 115 092 | 110 718 | 7 139 | 7 616 |
| Sachsen | 163 038 | 100 148 | 9 931 | . | 7 385 | 7 510 |
| Sachsen-Anhalt | . | . | . | . | 1 485 | 1 941 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 148 615 | . | . | 57 652 | 1 752 | 2 052 |
| Thüringen | . | . | 103 950 | 82 460 | 3 642 | 3 172 |
| Deutschland ... | 8 734 626 | 8 292 692 | 2 331 354 | 2 047 819 | 126 605 | 130 052 |

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

| Land | Steuerklassen | | | | | |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|---------------|
| | bis 10 | | 11 bis 13 | | 14 und darüber | |
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| Baden-Württemberg | 65 333 | 72 615 | 561 520 | 585 720 | 13 921 | 12 746 |
| Bayern | 142 044 | 135 809 | 2 050 361 | 1 975 268 | 13 274 | 12 364 |
| Berlin / Brandenburg | 42 367 | 35 741 | 291 560 | 307 502 | 4 029 | 4 822 |
| Hessen | 51 457 | 36 112 | 277 103 | 277 441 | 1 088 | 930 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 42 721 | 47 666 | 252 502 | 260 062 | 5 491 | 4 637 |
| Niedersachsen / Bremen | 173 891 | 249 981 | 930 968 | 977 252 | 6 058 | 8 342 |
| Nordrhein-Westfalen | 182 562 | 206 787 | 2 217 687 | 2 250 095 | 2 952 | 2 244 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 114 635 | 158 926 | 545 721 | 564 361 | 30 609 | 34 133 |
| Sachsen | 67 059 | 60 118 | 743 851 | 767 626 | 8 469 | 6 912 |
| Sachsen-Anhalt | 10 737 | 128 | 235 162 | 251 662 | 110 | 718 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 130 681 | 149 477 | 274 923 | 295 696 | 5 461 | 4 786 |
| Thüringen | 43 727 | 39 655 | 277 397 | 279 732 | 2 198 | 1 784 |
| Deutschland ... | 1 067 214 | 1 193 016 | 8 658 756 | 8 792 416 | 93 661 | 94 418 |

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

| Land | Steuerklassen | | | | | |
|------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|
| | bis 10 | | 11 bis 13 | | 14 und darüber | |
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| Baden-Württemberg | 468 297 | 471 296 | 4 389 107 | 4 582 121 | 105 073 | 87 123 |
| Bayern | 1 121 836 | 1 051 707 | 14 628 295 | 14 430 688 | 154 912 | 151 392 |
| Berlin / Brandenburg | 292 310 | 173 316 | 2 182 786 | 2 223 387 | 31 250 | 34 572 |
| Hessen | 326 706 | 262 757 | 2 003 980 | 2 021 583 | 9 237 | 10 015 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 286 905 | 321 952 | 1 730 668 | 1 756 647 | 55 794 | 56 777 |
| Niedersachsen / Bremen | 1 231 294 | 1 364 752 | 7 018 972 | 6 826 763 | 82 406 | 105 840 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 325 344 | 1 382 782 | 16 219 009 | 16 835 820 | 32 822 | 29 219 |
| Rheinland-Pfalz / Saarland | 990 578 | 1 005 127 | 3 995 995 | 4 360 734 | 280 251 | 265 538 |
| Sachsen | 485 515 | 424 121 | 5 490 812 | 5 450 723 | 70 698 | 58 963 |
| Sachsen-Anhalt | 39 665 | 933 | 1 846 480 | 1 943 754 | 3 559 | 7 546 |
| Schleswig-Holstein / Hamburg | 943 763 | 967 712 | 2 003 190 | 2 038 713 | 49 255 | 38 609 |
| Thüringen | 324 180 | 278 636 | 2 155 445 | 2 139 990 | 22 925 | 17 725 |
| Deutschland ... | 7 836 394 | 7 705 089 | 63 664 739 | 64 610 923 | 898 183 | 863 320 |